

Montageanleitung

für

Kessel-Schaltpult Art. Nr. 9127



Vaillant

80 90 08 D



Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



Individuelle Beratung



Kostenloser Versand



Hochwertige Produkte



Komplettpakete



Über 15 Jahre Erfahrung



Markenhersteller

Inhalt

	Seite		Seite
1 Typenübersicht	2	6 Betriebsbereitstellung	9
2 Beschreibung	3	7 Elektro-Anschlußplan	10
3 Zubehör	3	8 Zusammenstellung	11
4 Montage	4	9 Technische Daten	Rückseite
5 Einbau der Betriebsstundenzähler	8		

1 Typenübersicht

Deutsche Warenzeichen

Vaillant®
calormatic®


Art. Nr. 9127	Kessel-Schaltpult für Vaillant Öl/Gas-Spezial-Kessel ohne Brauchwasserbereitung	GP 210
---------------	---	--------

Tab. 1

2 Beschreibung

Das Vaillant Kessel-Schaltpult wird zu Steuerungs- und/oder Regelaufgaben bei den Vaillant Kesseln der Type GP 210 zweistufig eingesetzt.

Das Kessel-Schaltpult ist in Bausteinform ausgeführt, d.h. es gibt zur Erweiterung unterschiedliche Bausätze und Kombinationsmöglichkeiten.

Das Kessel-Schaltpult Art. Nr. 9127 besteht aus:
Schaltpultgehäuse und dem Einbausatz Kesselsteuerung.

3 Zubehör

Einbausatz Art. Nr. 9132
„witterungsgeführte Brennersteuerung“

Einbausatz Art. Nr. 9103
„Betriebsstundenzähler“

4 Montage

4.1 Einsetzen der Tauchhülsen

Tauchhülse (1) R 1/2" in die R 1/2"-Bohrung im Endglied eindichten und einschrauben.

Tauchhülse (2) R 1/2" mit Reduzier-nippel (3) R 3/4" in die R 3/4"-Bohrung im Endglied eindichten und einschrauben.

Bemerkung:

Einfüllen von Maschinenöl in die Tauchhülse bewirkt einen besseren Wärmeübergang zu den Tauchfühlern.

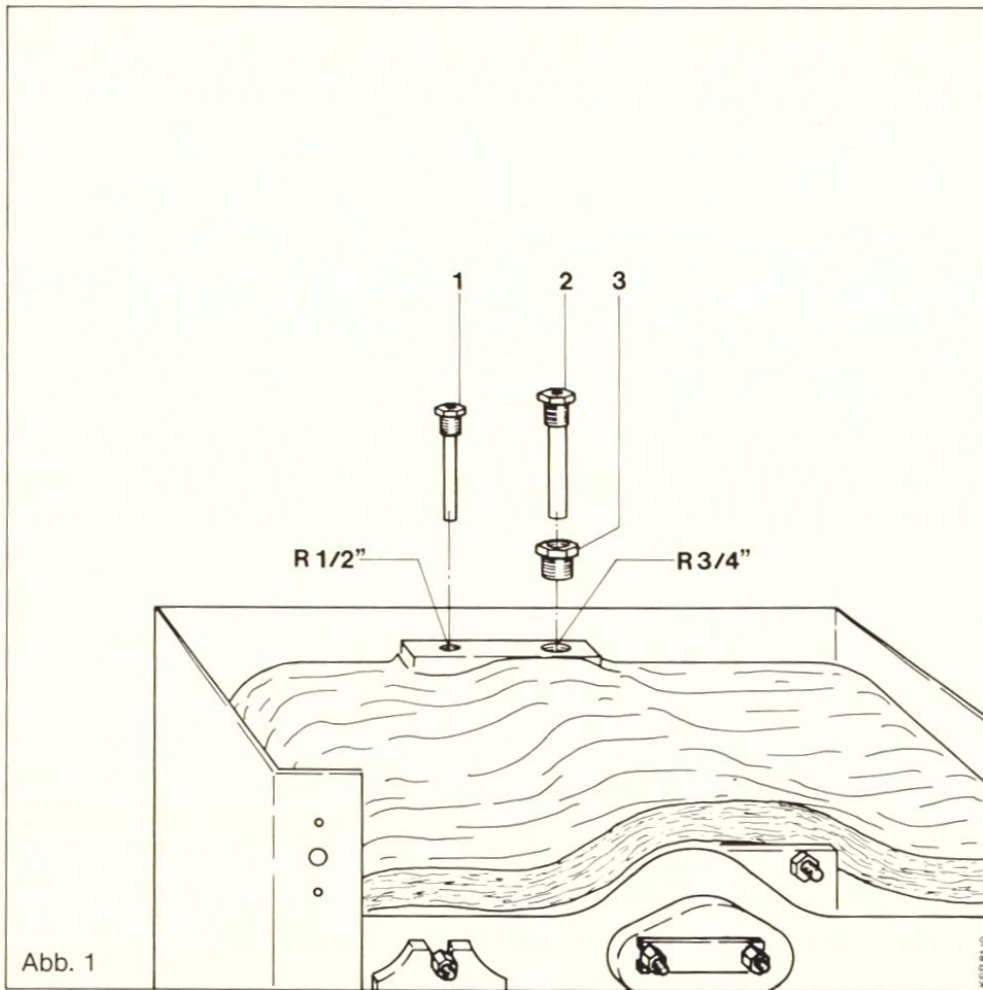
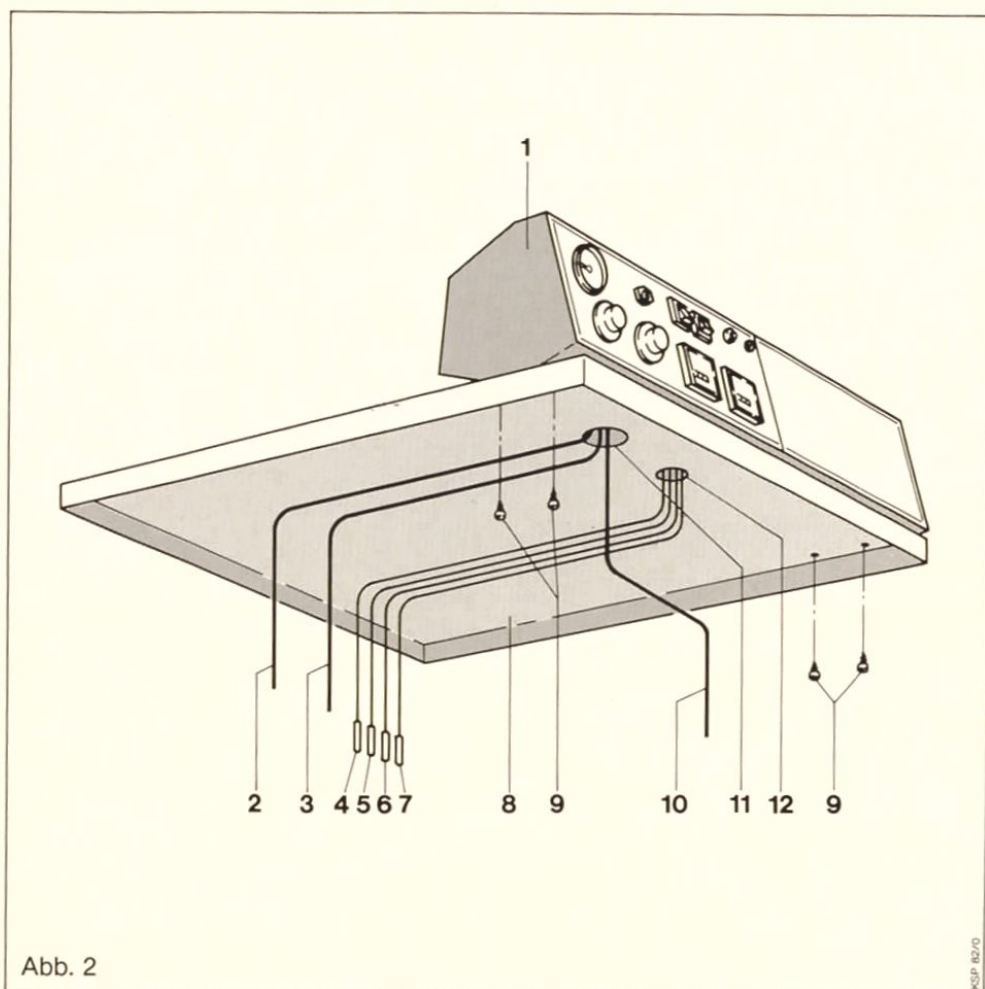


Abb. 1



4.2 Befestigen des Kessel-Schaltpultes auf dem Kesselabdeckblech

Anschlußkabel (2, 3 u. 10) und die Kapillarfühler (4, 5, 6 u. 7) durch die Bohrungen (11 u. 12) im Kesselabdeckblech (8) hindurch führen und das Kessel-Schaltpult (1) mit vier Blechschrauben (9) am Kesselabdeckblech (8) befestigen.

Den runden Tauchfühler (4) zur Tauchhülse (1) Abb. 1 führen, einstecken und sichern.

Die drittel Tauchfühler (5, 6 u. 7) zur Tauchhülse (2) Abb. 1 führen, einstecken und sichern.

Netz- (2) und Heizungspumpenanschlußkabel (3) nach hinten aus der Kesselverkleidung herausführen. Brenneranschlußkabel (10) nach vorn heraus führen.

Kesselabdeckblech (8) auf die Kesselverkleidung aufsetzen und mit zwei Blechschrauben befestigen.

Zur Beachtung: Aufkleber an Kapillarrohren und Anschlußkabeln beachten. Kapillarrohre nicht knicken!

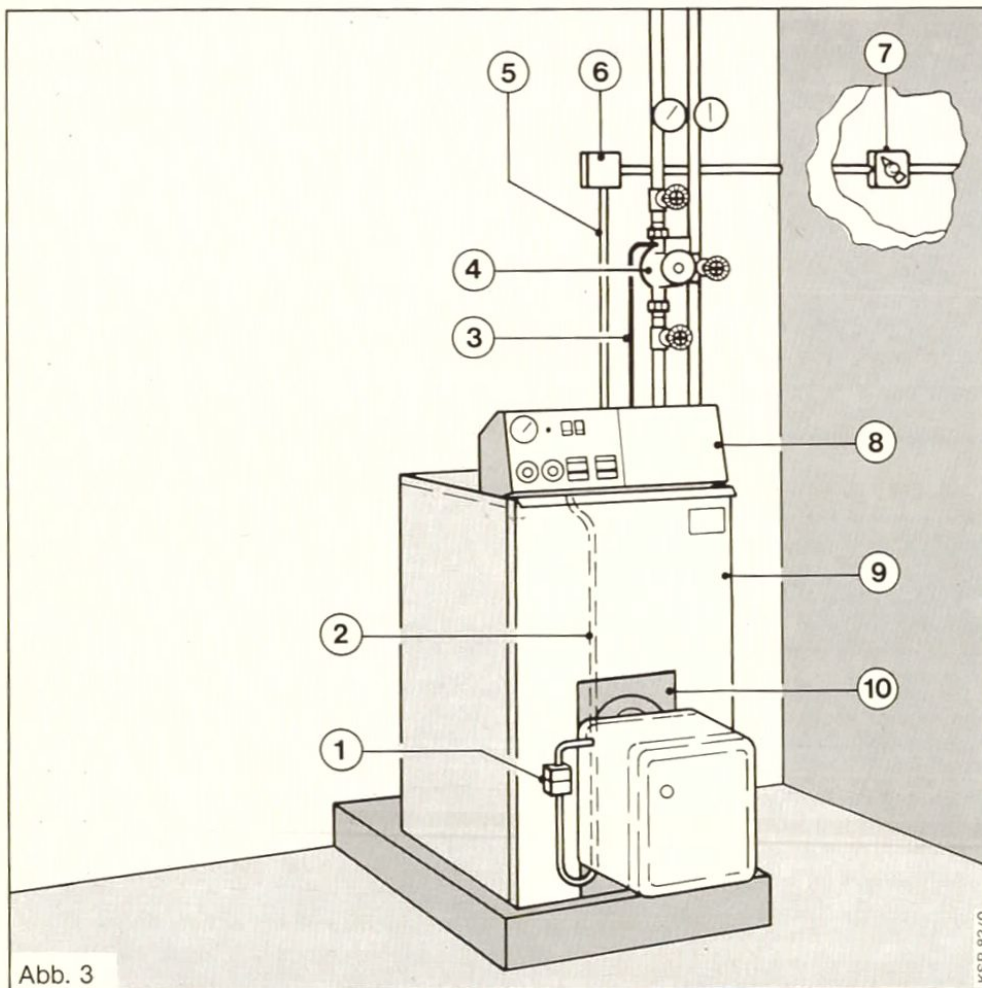


Abb. 3

4.3 Komplettieren des Schaltpultes KSP 9127

Heizungspumpenanschlußkabel (3) zum Einbauort der Heizungspumpe (4) führen und gemäß Elektro-Anschlußplan Abb. 6, Seite 10, anklemmen.

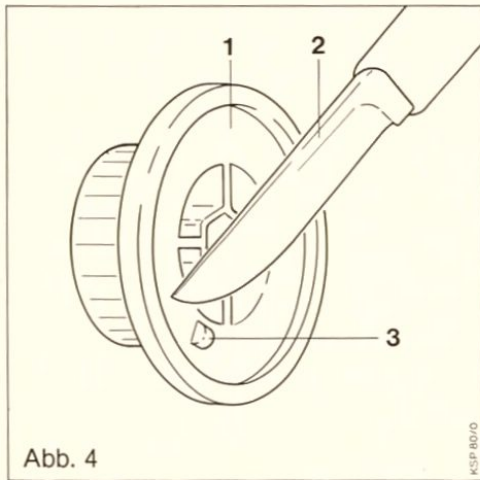
Netzanschluß mit dem Netzanschlußkabel (5) über eine Abzweigdose (6) und einen Notschalter (7) vornehmen.

Brenneranschlußkabel (2) zum Brenner führen.

Darauf achten, daß das Brenneranschlußkabel (2) nicht an der heißen Brennerplatte (10) anliegt.

Ist am Brenner ein Anschlußkabel mit einem verdrahtetem Stecker (1) herausgeführt, kann mittels einer handelsüblichen Steckverbindung die Verdrahtung gemäß der Verdrahtungshinweise des Brennerherstellers vorgenommen werden.

Ist am Brenner kein Stecker vorhanden, kann der Brenner mit dem Brenneranschlußkabel (2) am Brenner direkt gemäß der Verdrahtungshinweise des Brennerherstellers bzw. des Elektro-Anschlußplanes Abb. 6, Seite 10, angeschlossen werden.



4.4 Umstellen von NT-Kessel auf max. Kesseltemperatur 90°C

Ist es erforderlich den Heizkessel von Niedertemperatur (max. Kesseltemperatur 75°C) auf max. Kesseltemperatur 90°C umzustellen, kann diese Umstellung wie folgt vorgenommen werden:

- Drehknopf (1) des Kesseltemperaturreglers abnehmen.
- Anschlag (3) am Drehknopf (1) mit geeignetem Werkzeug (2) entfernen.
- Drehknopf (1) am Kesseltemperaturregler wieder anbringen.

5 Einbau der Betriebsstundenzähler

Lösen der vier Blechschrauben und herausnehmen der Kesselsteuerung (1) aus dem Kessel-Schalt-pult. Entfernen der Kunststoffabdeckungen (6) aus den Einbauöffnungen (3 u. 4) für die Betriebsstundenzähler der 1. und 2. Stufe. Einsetzen der Betriebsstundenzähler (5) in die Einbauöffnungen (3 u. 4) und befestigen mit den Haltebügeln (2). Darauf achten, daß die Rastnocken in den Rillen der Betriebsstundenzähler (5) einrasten.

Verdrahtung: Die blaue Ader des Betriebsstundenzählers für die 1. Stufe an der Steckfahne 1a des Schalters W2 (Heizungsschalter) aufstecken. Die braune Ader des Betriebsstundenzählers für die 1. Stufe an die Steckfahne der Klemme 19 aufstecken. Die blaue Ader des Betriebsstundenzählers für die 2. Stufe an der Steckfahne 1 des Schalters W1 (Hauptschalter) aufstecken. Die braune Ader des Betriebsstundenzählers für die 2. Stufe an der Steckfahne der Klemme 20 aufstecken. Die weitere Verdrahtung nach Angabe des Brennerherstellers durchführen.

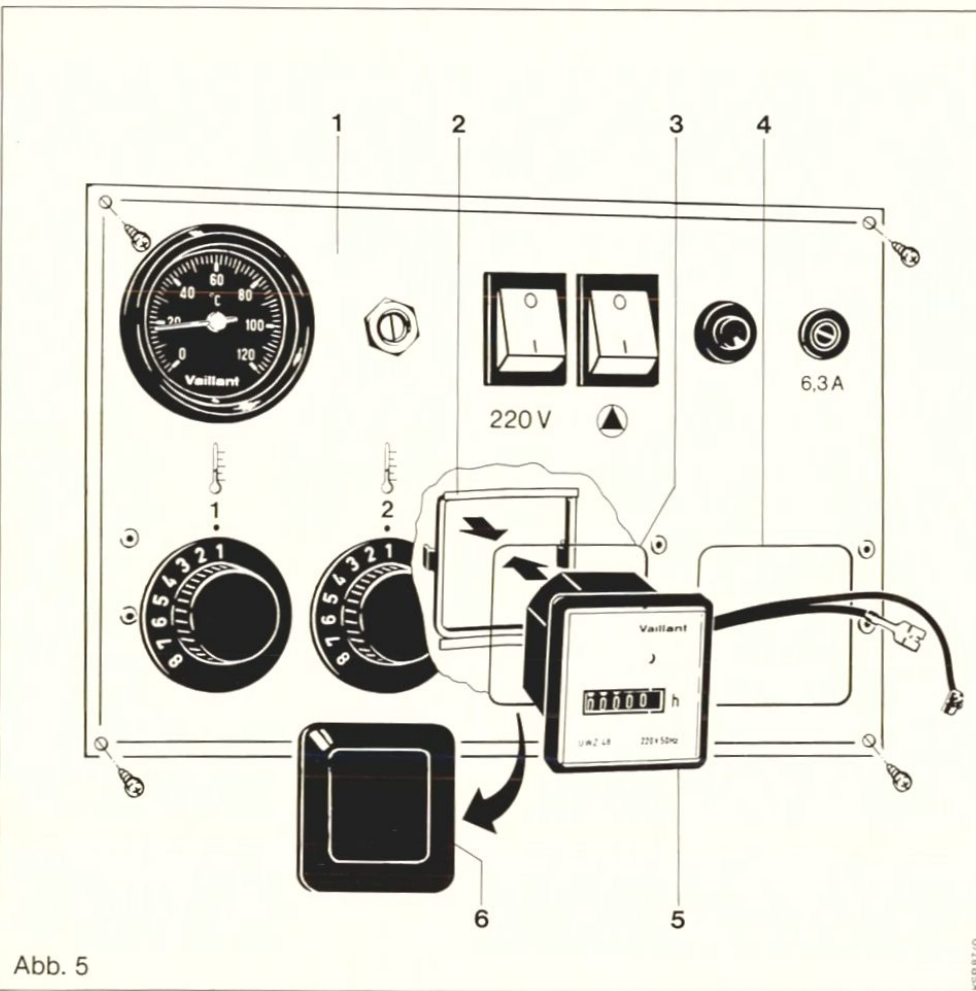


Abb. 5

KSP/07/0

6 Betriebsbereitstellung

Die erste Inbetriebnahme und Bedienung der Anlage sowie die Einweisung des Betreibers müssen von einem Fachmann durchgeführt werden.

Hierbei ist wie folgt vorzugehen:

- Heizungssystem bis zum erforderlichen Wasserstand bzw. -druck auffüllen und entlüften.
Bei offenen Anlagen nach DIN 4751, Bl. 1 und einer Gesamthärte des Wassers von mehr als 15°dH ist eine mehrmalige Zugabe von Mehrkomponentenprodukten oder Komplexbildnern empfehlenswert. Es sind die entsprechenden Gebrauchsanleitungen zu beachten.
- Absperreinrichtungen in der Brennstoffzuleitung zum Brenner öffnen.
- Kesseltemperaturregler für die 1. Stufe auf die gewünschte Kesseltemperatur einstellen.
- Kesseltemperaturregler für die 2. Stufe ca. 5-15°C niedriger einstellen, als den Kesseltemperaturregler der 1. Stufe.
(z.B. 1. Stufe auf Ziff. 5 und 2. Stufe auf Ziff. 4)
Bei Kessel-Schaltpult mit witterungsgeführter Brennersteuerung (calormatic) beide Kesseltemperaturregler auf Ziff. 6 (8) einstellen.
- Heizung einschalten.

- Brenner nach den Anweisungen des Herstellers unter Berücksichtigung der Kesselleistung und der vorgeschriebenen Verbrennungswerte einstellen.
- Anlage aufheizen.
- Falls vorhanden, Beistellspeicher in Betrieb nehmen. Entsprechende Installations- und Bedienungsanleitung beachten.
- Bei Wassermangel in der Anlage langsam Wasser bei abgekühltem Kessel nachfüllen.
- Alle Steuer-, Regel- und Überwachungseinrichtungen auf ihre Funktion und richtige Einstellung überprüfen.
- Betreiber mit der Bedienung der Anlage vertraut machen.
- Bedienungsanleitung aushändigen und Wartungsvertrag empfehlen.

Bedienung siehe
Bedienungsanleitung Nr. 808157 und
Gebrauchsanleitung Nr. 804280.

7 Elektro-Anschlußplan

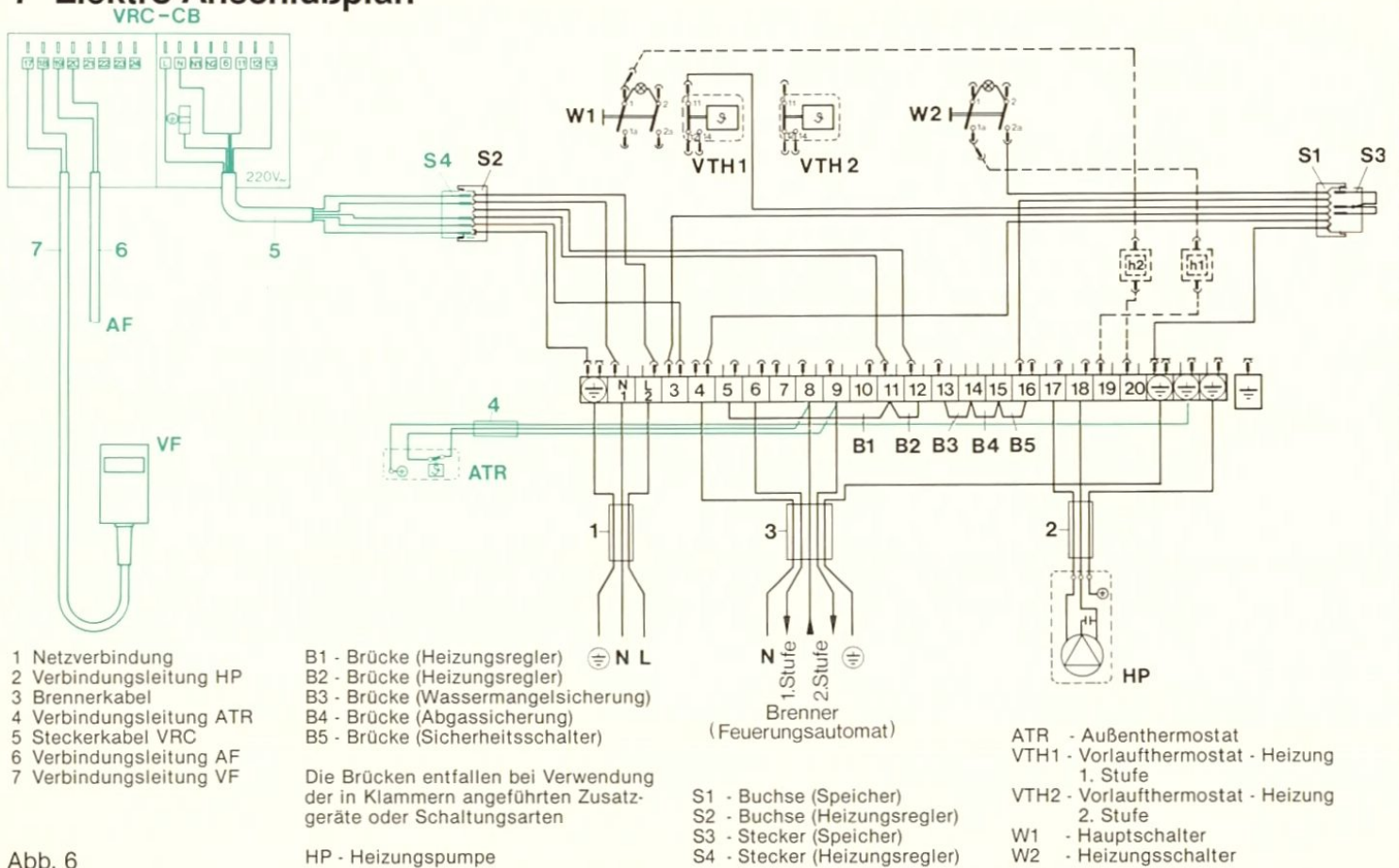
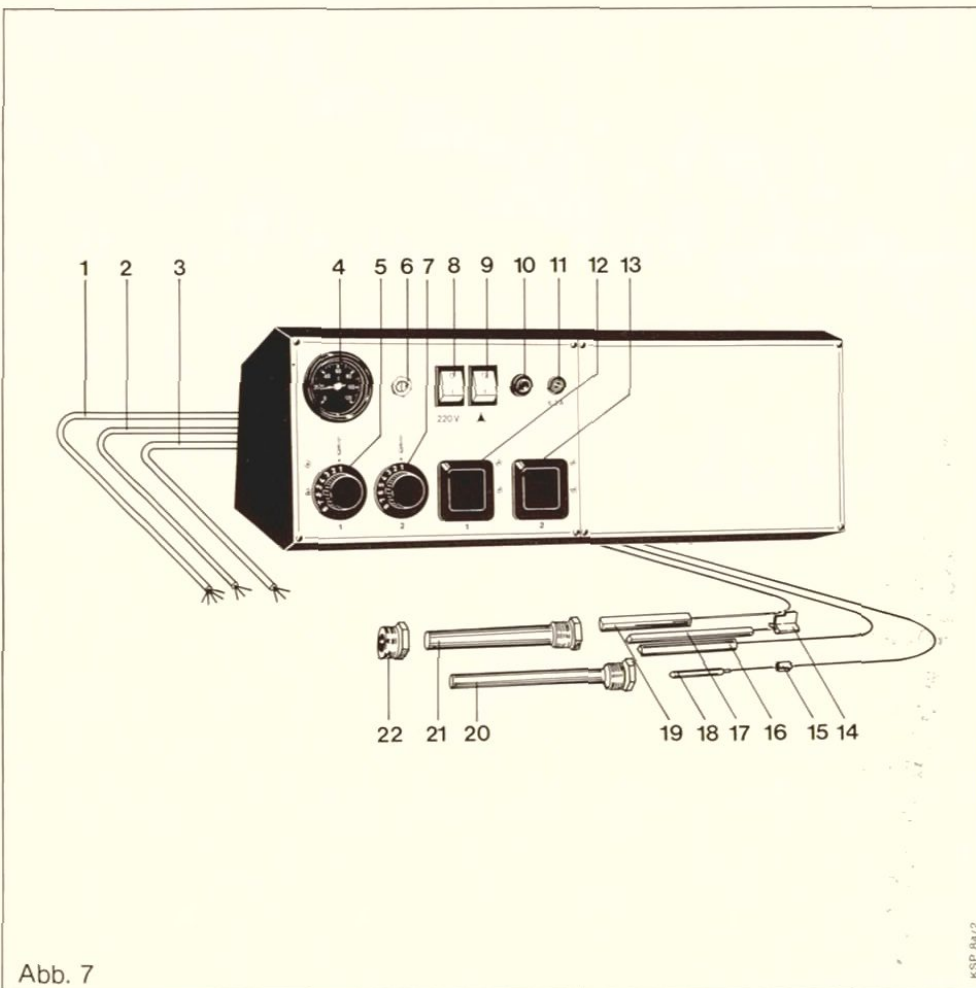


Abb. 6

8 Zusammenstellung

- 1 Brenneranschlußkabel
 - 2 Netzanschlußkabel
 - 3 Heizungspumpenanschlußkabel
 - 4 Kesselthermometer
 - 5 Kesseltemperaturregler 1. Stufe
 - 6 Temperaturwächter/Sicherheits-Temperaturbegrenzer
 - 7 Kesseltemperaturregler 2. Stufe
 - 8 Hauptschalter
 - 9 Heizungspumpenschalter
 - 10 STB-Prüftaste
 - 11 Hauptsicherung 250V, 6,3A träge
 - 12 (Betriebsstundenzähler 1. Stufe)*
 - 13 (Betriebsstundenzähler 2. Stufe)*
 - 14 Befestigungsstopfen
 - 15 Befestigungsstopfen
 - 16 Fühler für Kesseltemperaturregler 1. Stufe
 - 17 Fühler für Temperaturwächter und STB
 - 18 Fühler für Kesselthermometer
 - 19 Fühler für Kesseltemperaturregler 2. Stufe
 - 20 Tauchhülse R 1/2" für Fühler des Kesselthermometers
 - 21 Tauchhülse R 1/2" für Fühler der Kesseltemperaturregler 1. und 2. Stufe und STB
 - 22 Reduziernippel R 3/4"-R 1/2"
- * Als Zubehör erhältlich





Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



Individuelle Beratung



Kostenloser Versand



Hochwertige Produkte



Komplettpakete



Über 15 Jahre Erfahrung



Markenhersteller

9 Technische Daten

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Montageanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.



Vaillant

Joh. Vaillant GmbH u. Co
Berghäuser Straße 40
Postf. 101020
D-5630 Remscheid 1

Telefon (02191) 368-1
Telex 08513-879
Telegramme: vaillant remscheid

0184 V
Änderungen vorbehalten
Printed in Germany, Imprimé en Allemagne

Betriebsspannung	220/50	V/Hz
Kontaktbelastung der Ausgangsrelais max.	2	A
Leistungsaufnahme	max. 6,5	W
Temperaturbereich	40-75 (90)	°C
Zulässige Umgebungstemperatur max.	50	°C
Mindestquerschnitt der 220-V-Anschlußleitungen	1,5	mm ²
Gehäuseabmessungen		
Höhe	173	mm
Breite	498	mm
Tiefe mit Drehknöpfen	190	mm